

Eröffnungsbilanz des Bundes zum 1. Jänner 2013

erstellt vom Bundesministerium für Finanzen



Untergliederung 30 Unterricht, Kunst und Kultur

Eröffnungsbilanz 2013 Kurzfassung	2
Eröffnungsbilanz 2013 Langfassung	4
Allgemeine Erläuterungen	6

Unterricht, Kunst und Kultur (UG 30)
Eröffnungsbilanz 2013 Kurzfassung
 (Beträge in Euro)

Bilanz- Position	AKTIVA	Anfangsbestand 01.01.2013
	AKTIVA	1.067.734.849,92
A	Langfristiges Vermögen	1.055.876.591,90
A.I	Immaterielle Vermögenswerte	7.420,15
A.II	Sachanlagen	928.159.368,98
A.II.2	Gebäude und Bauten	706.508.628,85
A.II.3	Technische Anlagen	22.365.155,73
A.II.4	Amts- , Betriebs- und Geschäftsausstattung	113.764.314,95
A.II.5	Kulturgüter	85.521.269,45
A.III	Wertpapiere und sonstige Kapitalanlagen	0,00
A.IV	Beteiligungen	113.932.355,61
A.IV.1	an verbundenen Unternehmen	107.235.637,85
A.IV.2	an assoziierten Unternehmen	6.696.717,76
A.V	Langfristige Forderungen	13.777.447,16
A.V.5	Sonstige langfristige Forderungen (v)	6.867.081,53
A.V.6	Sonstige langfristige Forderungen (nv)	6.910.365,63
B	Kurzfristiges Vermögen	11.858.258,02
B.I	Kurzfristiges Finanzvermögen	0,00
B.II	Kurzfristige Forderungen	10.529.703,76
B.II.1	aus gewährten Darlehen	2.316.000,00
B.II.3	aus Lieferungen und Leistungen	2.359.598,98
B.II.5	Sonstige kurzfristige Forderungen (v)	2.153.457,73
B.II.6	Sonstige kurzfristige Forderungen (nv)	3.700.647,05
B.III	Vorräte	1.000.056,69
B.III.1	Vorräte	1.000.056,69
B.IV	Liquide Mittel	328.497,57
B.IV.1	Kassa, Bankguthaben bei Kreditinstituten und Banken	328.497,57

Unterricht, Kunst und Kultur (UG 30)
Eröffnungsbilanz 2013 Kurzfassung
 (Beträge in Euro)

Bilanz- Position	PASSIVA	Anfangsbestand 01.01.2013
	PASSIVA	1.067.734.849,92
C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	281.172.011,01
<i>C.I</i>	<i>Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)</i>	<i>0,00</i>
<i>C.II</i>	<i>Fremdwährungsumrechnungsrücklagen</i>	<i>0,00</i>
<i>C.III</i>	<i>Sonstige Rücklagen</i>	<i>0,00</i>
<i>C.IV</i>	<i>Jährliches Nettoergebnis</i>	<i>0,00</i>
<i>C.V</i>	<i>Sonstiges Nettovermögen</i>	<i>281.172.011,01</i>
D	Langfristige Fremdmittel	722.493.827,28
<i>D.I</i>	<i>Langfristige Finanzschulden, netto</i>	<i>0,00</i>
<i>D.II</i>	<i>Langfristige Verbindlichkeiten</i>	<i>1.819.134,39</i>
D.II.3	aus Lieferungen und Leistungen	24.062,40
D.II.4	Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	1.795.071,99
<i>D.III</i>	<i>Langfristige Rückstellungen</i>	<i>720.674.692,89</i>
D.III.1	für Abfertigungen	328.375.505,87
D.III.2	für Jubiläumswendungen	353.539.187,02
D.III.5	Sonstige	38.760.000,00
E	Kurzfristige Fremdmittel	64.069.011,63
<i>E.I</i>	<i>Kurzfristige Finanzierungen, netto</i>	<i>0,00</i>
<i>E.II</i>	<i>Kurzfristige Verbindlichkeiten</i>	<i>48.404.665,37</i>
E.II.1	aus Lieferungen und Leistungen	4.083.490,00
E.II.2	aus der Lohn- und Gehaltsabrechnung	2.267.416,45
E.II.5	Verpflichtungen aus nicht voranschlagswirksamer Gebarung (durchlaufende Gebarung)	12.474.175,17
E.II.6	Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	29.579.583,75
<i>E.III</i>	<i>Kurzfristige Rückstellungen</i>	<i>15.664.346,26</i>
E.III.2	für nicht konsumierte Urlaube	15.664.346,26

Unterricht, Kunst und Kultur (UG 30)
Eröffnungsbilanz 2013 Langfassung
 (Beträge in Euro)

Bilanz- Position	AKTIVA	Anfangsbestand 01.01.2013
	AKTIVA	1.067.734.849,92
A	Langfristiges Vermögen	1.055.876.591,90
A.I	Immaterielle Vermögenswerte	7.420,15
A.II	Sachanlagen	928.159.368,98
A.II.2	Gebäude und Bauten	706.508.628,85
A.II.2.1	Gebäude, Bauten für eigene Zwecke	706.508.628,85
A.II.3	Technische Anlagen	22.365.155,73
A.II.3.1	Technische Anlagen	20.258.074,86
A.II.3.2	Werkzeuge	613.643,17
A.II.3.3	Fahrzeuge	1.493.437,70
A.II.4	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	113.764.314,95
A.II.5	Kulturgüter	85.521.269,45
A.III	Wertpapiere und sonstige Kapitalanlagen	0,00
A.IV	Beteiligungen	113.932.355,61
A.IV.1	an verbundenen Unternehmen	107.235.637,85
A.IV.2	an assoziierten Unternehmen	6.696.717,76
A.V	Langfristige Forderungen	13.777.447,16
A.V.5	Sonstige langfristige Forderungen (v)	6.867.081,53
A.V.5.1	Vorschüsse (v)	5.122.165,07
A.V.5.3	Übrige sonstige langfristige Forderungen	1.744.916,46
A.V.6	Sonstige langfristige Forderungen (nv)	6.910.365,63
A.V.6.1	Vorschüsse (nv)	6.910.365,63
B	Kurzfristiges Vermögen	11.858.258,02
B.I	Kurzfristiges Finanzvermögen	0,00
B.II	Kurzfristige Forderungen	10.529.703,76
B.II.1	aus gewährten Darlehen	2.316.000,00
B.II.1.3	an private Körperschaften und Rechtsträger	2.316.000,00
B.II.3	aus Lieferungen und Leistungen	2.359.598,98
B.II.3.1	an Unternehmen ohne Bundesbeteiligung	2.359.598,98
B.II.5	Sonstige kurzfristige Forderungen (v)	2.153.457,73
B.II.5.1	Vorschüsse (v)	2.153.457,73
B.II.6	Sonstige kurzfristige Forderungen (nv)	3.700.647,05
B.II.6.1	Vorschüsse (nv)	825,00
B.II.6.2	Sonstige gegebene Anzahlungen	53.505,04
B.II.6.3	Aktive Rechnungsabgrenzung	12.261,64
B.II.6.4	Übrige sonstige kurzfristige Forderungen	3.634.055,37
B.III	Vorräte	1.000.056,69
B.III.1	Vorräte	1.000.056,69
B.IV	Liquide Mittel	328.497,57
B.IV.1	Kassa, Bankguthaben bei Kreditinstituten und Banken	328.497,57
B.IV.1.1	Bargeld	330.400,18
B.IV.1.3	Schwebende Geldgebarung	-2.207,36
B.IV.1.4	Schecks	304,75

Unterricht, Kunst und Kultur (UG 30)
Eröffnungsbilanz 2013 Langfassung
 (Beträge in Euro)

Bilanz- Position	PASSIVA	Anfangsbestand 01.01.2013
	PASSIVA	1.067.734.849,92
C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	281.172.011,01
<i>C.I</i>	<i>Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)</i>	<i>0,00</i>
<i>C.II</i>	<i>Fremdwährungsumrechnungsrücklagen</i>	<i>0,00</i>
<i>C.III</i>	<i>Sonstige Rücklagen</i>	<i>0,00</i>
<i>C.IV</i>	<i>Jährliches Nettoergebnis</i>	<i>0,00</i>
<i>C.V</i>	<i>Sonstiges Nettovermögen</i>	<i>281.172.011,01</i>
D	Langfristige Fremdmittel	722.493.827,28
<i>D.I</i>	<i>Langfristige Finanzschulden, netto</i>	<i>0,00</i>
<i>D.II</i>	<i>Langfristige Verbindlichkeiten</i>	<i>1.819.134,39</i>
D.II.3	aus Lieferungen und Leistungen	24.062,40
D.II.3.1	von Unternehmen ohne Bundesbeteiligung	24.062,40
D.II.4	Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	1.795.071,99
D.II.4.3	Übrige sonstige langfristige Verbindlichkeiten	1.795.071,99
<i>D.III</i>	<i>Langfristige Rückstellungen</i>	<i>720.674.692,89</i>
D.III.1	für Abfertigungen	328.375.505,87
D.III.2	für Jubiläumswendungen	353.539.187,02
D.III.5	Sonstige	38.760.000,00
E	Kurzfristige Fremdmittel	64.069.011,63
<i>E.I</i>	<i>Kurzfristige Finanzierungen, netto</i>	<i>0,00</i>
<i>E.II</i>	<i>Kurzfristige Verbindlichkeiten</i>	<i>48.404.665,37</i>
E.II.1	aus Lieferungen und Leistungen	4.083.490,00
E.II.1.1	von Unternehmen ohne Bundesbeteiligung	4.083.490,00
E.II.2	aus der Lohn- und Gehaltsabrechnung	2.267.416,45
E.II.5	Verpflichtungen aus nicht voranschlagswirksamer Gebarung (durchlaufende Gebarung)	12.474.175,17
E.II.5.1	aus Abgaben	123.387,52
E.II.5.3	Sonstige Verpflichtungen aus nicht voranschlagswirksamer Gebarung	12.350.787,65
E.II.6	Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	29.579.583,75
E.II.6.1	Erhaltene Anzahlungen	2.185,00
E.II.6.3	Passive Rechnungsabgrenzungen	25.049.284,00
E.II.6.4	Übrige sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	4.528.114,75
<i>E.III</i>	<i>Kurzfristige Rückstellungen</i>	<i>15.664.346,26</i>
E.III.2	für nicht konsumierte Urlaube	15.664.346,26

Unterricht, Kunst und Kultur (UG 30)

Allgemeine Erläuterungen

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur gestaltet die Rahmenbedingungen für umfassende Bildung und für das Schaffen und Vermitteln von Kunst und Kultur. Die wesentlichen strategischen Handlungsfelder sind dabei das Bildungsniveau, die Chancen- und Geschlechtergerechtigkeit sowie die Verankerung von Kunst- und Kultur in der Gesellschaft.

AKTIVA

A.II Sachanlagen

A.II.2 Gebäude und Bauten

Bewertungsmethode	Anzahl	Gesamtfläche in m ²
§ 6 Abs. 1 Z 2 EB-VO	111	848.061,46

Diese Bilanzposition hat regelmäßig Schulliegenschaften bzw. Schulgebäude zum Inhalt, welche im Rahmen der kooperativen Schulraumschaffung errichtet wurden. Die Objekte stehen auf Grund der vertraglichen Ausgestaltung zwar nicht im zivilrechtlichen Eigentum des Bundes, jedoch im wirtschaftlichen Eigentum der Unterrichtsverwaltung. Unter wirtschaftlichem Eigentum wird verstanden, dass der Eigentümer zwar kein zivilrechtliches Eigentum an einer Sache, über dieses Wirtschaftsgut aber eine eigentumsähnliche wirtschaftliche Sachherrschaft besitzt. Kennzeichnend ist, dass die tatsächliche Herrschaft über das Wirtschaftsgut in der Weise ausgeübt wird, dass der rechtliche Eigentümer im Regelfall für die gewöhnliche Nutzungsdauer von der Einwirkung auf das Wirtschaftsgut ausgeschlossen ist. Auch die bilanzielle Zurechnung von Wirtschaftsgütern richtet sich nach dem wirtschaftlichen Eigentum.

Sämtliche hier erfassten Schulliegenschaften bzw. Schulgebäude befinden sich im Inland und beziehen sich nicht auf Superädifikate.

Auf Grund des bei der kooperativen Schulraumschaffung gewählten Finanzierungsmodells, welches eine Refinanzierung der Gebäudeerrichtungskosten im Wege einer befristeten Kostenmiete vorsieht, war es erforderlich, die Gebäude in Höhe ihrer Errichtungskosten zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme zu versichern. Grundlage der Bewertung sind daher Versicherungssummen (entspricht den Herstellungskosten) zum Zeitpunkt der Baufertigstellung. Sofern zwischenzeitlich eine Generalsanierung von Gebäuden stattgefunden hat, wurde als Grundlage der Bewertung die Versicherungssumme zum Abschluss der Generalsanierungsmaßnahmen herangezogen; das bedeutet, dass das betreffende Objekt infolge seiner Generalsanierung wieder mit dem Neuwert eingestellt wurde.

A.II.3 Technische Anlagen

Diese Bilanzposition beinhaltet insbesondere Maschinen und maschinellen Anlagen an den über 550 Dienststellen des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur bzw. an den über 500 mittleren und höheren Bundes-schulen.

A.II.4 Amts- Betriebs- und Geschäftsausstattung

Diese Bilanzposition beinhaltet insbesondere die Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung einschließlich EDV-Anlagen und Zubehör an den über 550 Dienststellen des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur (dies sind insbesondere mehr als 500 mittlere und höhere Bundesschulen).

A.II.5 Kulturgüter

Bewertungsmethode	Anzahl	Standort
Anschaffungskosten	923	Kunsthistorisches Museum/Museum für Völkerkunde/Österreichisches Theatermuseum
Anschaffungskosten	272	Österreichische Galerie Belvedere
Anschaffungskosten	627	Albertina
Anschaffungskosten	213	Österreichisches Museum für angewandte Kunst
Anschaffungskosten	389	Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien (MUMOK)
Anschaffungskosten	2.587	Technisches Museum Wien mit Österreichischer Mediathek
Anschaffungskosten	110	Österreichische Nationalbibliothek
Anschaffungskosten	64	Naturhistorisches Museum
Anschaffungskosten	23.212	Artothek des Bundes
Anschaffungskosten	1.465	Fotosammlung des Bundes
Anschaffungskosten	143	Filmsammlung des Bundes

Kulturgüter, welche nach der Ausgliederung der Bundesmuseen und der Österreichischen Nationalbibliothek von diesen Institutionen erworben wurden und im Eigentum des Bundes stehen, sind mit den Anschaffungskosten erfasst.

Kulturgüter, welche sich im Zuge bzw. zum Zeitpunkt der Ausgliederung der Bundesmuseen und der Österreichischen Nationalbibliothek im Bundeseigentum befunden haben und diesen Institutionen überlassen wurden, wurden mangels Kenntnis der Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten und (infolge des Grundsatzes der Nichtversicherung) auch mangels einschlägiger Gutachten nicht bewertet. Sie sind im Anhang der Eröffnungsbilanz in Sammlungen zusammengefasst ausgewiesen.

Kulturgüter im Bereich des Denkmalschutzes sind ausschließlich Bodendenkmale (archäologische Funde), welche regelmäßig im wirtschaftlichen Eigentum des Bundes stehen. Sie werden mangels Kenntnis der Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten und (infolge des Grundsatzes der Nichtversicherung) auch mangels einschlägiger Gutachten nicht bewertet. Sie sind im Anhang der Eröffnungsbilanz in Sammlungen zusammengefasst ausgewiesen.

Die der Artothek, der Fotosammlung sowie der Filmsammlung des Bundes zugeordneten Kulturgüter sind grundsätzlich mit den Anschaffungskosten erfasst. Lediglich Teile der Altbestände dieser Institutionen wurden mangels Kenntnis der Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten und auch mangels einschlägiger Gutachten (infolge des Grundsatzes der Nichtversicherung) nicht bewertet. Sie sind im Anhang der Eröffnungsbilanz ausgewiesen.

A.IV Beteiligungen

Die Bilanzierung von Beteiligungsunternehmen erfolgt nach der Equity Bewertung (zum anteiligen Nettovermögen).

Beteiligungen an verbundenen Unternehmen sind wie folgt berücksichtigt:

Bundesinstitut für Innovation & Entwicklung des österreichischen Schulwesens (100%), Bundestheater-Holding GmbH (100%), Kunsthistorisches Museum (100%), Österreichische Galerie Belvedere (100%), Albertina (100%), Museum für angewandte Kunst (100%), Museum für moderne Kunst Stiftung Ludwig (100%), Technisches Museum Wien (100%), Österreichische Nationalbibliothek (100%), Naturhistorisches Museum (100%), MuseumsQuartier Errichtungs- und BetriebsgesmbH (75%), Österreichisches Filminstitut (100%), Austria Film und Video GmbH (100%), Künstler-Sozialversicherungsfonds (100%),

Die Zuordnung der Beteiligung am Künstler-Sozialversicherungsfonds zur Untergliederung 30 erfolgt aufgrund der der Bundesministerin oder dem Bundesminister für Unterricht, Kunst und Kultur gemäß § 15 Künstler-Sozialversicherungsfondsgesetz, BGBl. I Nr. 131/2000 idF BGBl. I Nr. 71/2012 übertragenen Aufsicht.

Beteiligungen an assoziierten Unternehmen sind wie folgt berücksichtigt: Salzburger Festspiele Fonds (40%), (Buchwert 6.105.817,00 Euro), Theater der Jugend (49%), (Buchwert 590.900,76 Euro).

Für die Kategorisierung der Beteiligungen war jeweils die Beteiligungshöhe ausschlaggebend, wobei zur Ermittlung der Beteiligungshöhe jeweils die Jahresabschlüsse 2011, im Falle der Bundestheater-Holding GmbH der Jahresabschluss 2010/2011 maßgeblich waren. Die Jahresabschlüsse für das Finanzjahr 2012 bzw. 2011/2012 lagen zum Stichtag für die Ermittlung der Beteiligungshöhe noch nicht vor.

Bezeichnung	Buchwert [Euro]
Bundesinstitut für Innovation & Entwicklung des österreichischen Schulwesens	5.010.857,86
Bundestheater-Holding GmbH	12.285.988,77
Kunsthistorisches Museum/Museum für Völkerkunde/Österreichisches Theatermuseum	1.419.766,73
Österreichische Galerie Belvedere	3.752.166,61
Albertina	18.754.964,67
Museum für angewandte Kunst	5.642.278,40
Museum für moderne Kunst Stiftung Ludwig Wien	2.944.112,24
Technisches Museum Wien mit österreichischer Mediathek	7.862.551,13
Österreichische Nationalbibliothek	11.253.707,10
Naturhistorisches Museum	9.552.823,78
MuseumsQuartier Errichtungs- und BetriebsgesmbH	136.261,50
Österreichisches Filminstitut	309.543,00
Austria Film und Video GmbH	140.011,48
Künstler-Sozialversicherungsfonds	28.170.604,58
Salzburger Festspielfonds	6.105.817,00
Theater der Jugend	590.900,76

A.V Langfristige Forderungen

- Forderungen, welche aus der Rückzahlung gewährter Bezugsvorschüsse an Beamtinnen und Beamte sowie Vertragsbedienstete gemäß § 23 Gehaltsgesetz bzw. § 25 Vertragsbedienstetengesetz resultieren,
- als Kontokorrentvorschüsse zunächst nicht zuordenbare Mittelabflüsse auf Zwischenkonten, von welchen Dienststellen des Unterrichtsressorts in der Folge sachgerechte Um- und Zubuchungen im System der Haushaltsverrechnung (HV-System) durchführen.

B.II Kurzfristige Forderungen

- Forderungen, welche aus der Rückzahlung gewährter Bezugsvorschüsse an Beamtinnen und Beamte sowie Vertragsbedienstete gemäß § 23 Gehaltsgesetz bzw. § 25 Vertragsbedienstetengesetz resultieren,
- Forderungen, gegenüber Vertragspartnern aus zu erfüllenden Verträgen über Lieferungen und Leistungen.

PASSIVA

C. Nettovermögen

Der Saldo aus der Summe der aktivierten Vermögenswerte abzüglich der Summe der passivierten Fremdmittel ist als Saldo aus der Eröffnungsbilanz zum Stichtag 1. Jänner 2013 unter dem Nettovermögen auszuweisen.

D.III. Langfristige Rückstellungen

D.III.1 für Abfertigungen

Die Eröffnungsbilanzwerte der Rückstellungen für Abfertigungen wurden gemäß § 19 Eröffnungsbilanzverordnung zum Stichtag 1. Jänner 2013 nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren ermittelt. Dabei wurde die Höhe der Anwartschaften zum Zeitpunkt des voraussichtlichen Anspruches ermittelt. Dieser Betrag wurde auf die Dienstzeit finanzmathematisch verteilt (Dienstzeitenanteile). Die bis zum Eröffnungsbilanzstichtag erworbenen Dienstzeitenanteile sind im Eröffnungsbilanzwert enthalten.

D.III.2 für Jubiläumswendungen

Die Eröffnungsbilanzwerte der Rückstellungen für Jubiläumswendungen wurden gemäß § 19 Eröffnungsbilanzverordnung zum Stichtag 1. Jänner 2013 nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren ermittelt. Dabei wurde die Höhe der Anwartschaften zum Zeitpunkt des voraussichtlichen Anspruches ermittelt. Dieser Betrag wurde auf die Dienstzeit finanzmathematisch verteilt (Dienstzeitenanteile). Die bis zum Eröffnungsbilanzstichtag erworbenen Dienstzeitenanteile sind im Eröffnungsbilanzwert enthalten.

D.III.5 Sonstige

Bei dieser Bilanzposition werden Rückstellungen für Zeitguthaben für das Lehrpersonal des Bundes und der Länder („Zeitkonto“) ausgewiesen. Zur Bewertung der Rückstellung für Zeitguthaben wurden je Geburtenjahrgang die zum Stichtag angesparten Mehrdienstleistungen mit dem Vergütungsbetrag samt Dienstgeberbeiträgen zum Zeitpunkt der – unmittelbar vor dem Pensionsantritt angenommenen – wahrscheinlichen Inanspruchnahme multipliziert, entsprechend der verbleibenden Zeitspanne bis zum Pensionsantritt abgezinst und aufsummiert.

E.II Kurzfristige Verbindlichkeiten

Diese Bilanzposition beinhaltet unter anderem Rückzahlungen dem Bund zugeflossener Mittel, welche jedoch nicht solche des Bundes sind. Sie werden gemäß § 34 Abs. 1 Z 3 BHG 2013 im Rahmen der Bundesgebarung durchlaufend verrechnet. Davon betroffen sind etwa Elternbeiträge für Schulveranstaltungen.

E.III Kurzfristige Rückstellungen

E.III.2 für nicht konsumierte Urlaube

Für offene Resturlaube aus Vorjahren, die am Eröffnungsbilanzstichtag noch nicht konsumiert wurden, wurde der Betrag ermittelt und als Eröffnungsbilanzwert dargestellt. Die Grundlagen für die Ermittlung des Rückstellungsbe-

trages bildeten die Bezüge inklusive aliquoter Sonderzahlungen in Kombination mit den Leistungsstunden (1.680 Jahresstunden) laut der Kosten- und Leistungsrechnung gemäß §94 Abs. 3 BHV 2013.